

# **Einführung in die Soziologie der Wirtschaft**

Von Prof. Dr. rer. pol. Klaus Türk  
Universität Trier



B. G. Teubner Stuttgart 1987

## INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
<b>A Theoretische Zugänge zur Wirtschaft einer Gesellschaft</b>	11
<b>1. Vorverständnis</b>	11
<b>2. Diskussion theoretischer Ausgangspunkte einer Soziologie der Wirtschaft</b>	14
<b>2.1. Anthropologischer Ausgangspunkt</b>	14
<b>2.2. Individualtheoretischer Ansatz</b>	19
2.2.1. Bedürfnisse als Ausgangspunkt?	20
2.2.2. "Ökonomisches Handeln" als Ausgangspunkt?	24
2.2.2.1. Der "homo oeconomicus" und der "REMM"	26
2.2.2.2. "Organisationsmodell" und "Marktmodell" interagierender Individuen	30
<b>2.3. Systemtheoretischer Ansatz</b>	33
2.3.1. Grundelemente soziologischer Systemtheorie	34
2.3.2. Die These von der Ausdifferenzierung der Wirtschaft als ein eigenständiges Teilsystem der Gesellschaft	39
2.3.3. Wirtschaft und Gesellschaft bei PARSONS/SMELSER	43
2.3.4. Wirtschaft als System bei LUHMANN	49
2.3.5. Wirtschaft als System bei HABERMAS	56
<b>2.4. Materialistischer Ansatz</b>	62
2.4.1. Grundelemente der materialistischen Theorie der Wirtschaft	64
2.4.2. Grundkategorien der materialistischen Analyse der Wirtschaft	66
<b>3. Zusammenfassung</b>	79
<b>B Entwicklung eines Bezugsrahmens für die weitere Darstellung</b>	80
<b>1. Begriff der Wirtschaft</b>	81
<b>2. Analytische Ebenen des Bezugsrahmens</b>	83
<b>2.1. Wirtschaft als System des gesellschaftlichen Stoffwechselprozesses</b>	83

2.2. Formveränderungen in und Formierung von Stoffwechselprozessen	84
2.3. Differenzierung der formalen Ebene	85
2.4. Die Regulation der Reproduktion einer Produktionsweise	86
2.5. "Organisation", "Struktur" und "Ereignisse" einer ökonomischen Gesellschaftsformation	87
2.6. Dynamik der Wirtschaft	91
<b>C Elemente einer systematischen Analyse der Wirtschaft</b>	93
1. Die reale Ebene der Wirtschaft	93
1.1. Inhalt und Umfang realökonomischer Prozesse	93
1.1.1. Grenzen der "monetaristischen" Sichtweise	93
1.1.2. "Offizielle" und "nicht-offizielle" Wirtschaft	97
1.2. Knappheit und Reichtum	101
1.2.1. Naturale oder gesellschaftliche Knappheit?	102
1.2.2. Reichtum als Reproduktionsvermögen	105
1.2.2.1. Inhalt des Reichtums	106
1.2.2.2. Produktion und Reproduktion von Reichtum	116
1.2.2.3. Die "Produktivkräfte" der Arbeit	119
1.2.2.4. Die Verteilung des Reichtums	134
1.3. Empirische Elemente der realen Ökonomie der Bundesrepublik Deutschland	136
1.3.1. Daten zum gesamtwirtschaftlichen Produktionsprozeß	137
1.3.1.1. Entwicklung, Struktur und Verteilung des endgültigen Outputs	137
1.3.1.2. Inputs und Selbstreproduktion des ökonomischen Systems	140
1.3.1.3. Stoffwechselabscheidungen und reproduktive Dysfunktionen	146
1.3.2. Elemente des produktiven Systems der formellen Wirtschaft	148
1.3.2.1. Umschichtungen im gesellschaftlichen Arbeitsvermögen	148
1.3.2.2. Elemente und Strukturen des produktiven Systems in einzelnen Wirtschaftsbereichen	160
2. Ökonomische Steuerung und gesellschaftliche Formbestimmtheit der Wirtschaft	174

	<u>Seite</u>
<b>2.1. Die kapitalistischen Produktionsverhältnisse im Überblick</b>	174
2.1.1. Vorbemerkungen	174
2.1.2. Konkretisierung des analytischen Bezugsrahmens	177
<b>2.2. Elemente der ökonomischen Steuerungsebene</b>	180
2.2.1. Die Warenform der Güter des gesellschaftlichen Austausches	180
2.2.2. Die Geldform des gesellschaftlichen Austausches der Waren	187
2.2.2.1. Allgemeine Bestimmung der Geldform	187
2.2.2.2. Geld als Medium ökonomischer Kommunikation	190
2.2.2.3. Geld als Zirkulationsmittel und Geld als Kapital	199
<b>2.3. Kapital als gesellschaftliches Verhältnis</b>	202
2.3.1. Die Wertform der kapitalistischen Ökonomie	202
2.3.2. Zur Frage der Koexistenz unterschiedlicher Produktionsweisen innerhalb einer Gesellschaftsformation	216
2.3.3. Die Interessenform der Bedürfnisse	220
<b>2.4. Markt und Eigentum als sozio-ökonomische Institutionen</b>	226
2.4.1. Markt	227
2.4.1.1. Historische Perspektiven des Marktes	229
2.4.1.2. Neuere Ansätze zur Soziologie des Marktes	236
2.4.2. Eigentum	252
2.4.2.1. Zum Begriff des Eigentums	253
2.4.2.2. Historische Aspekte des Eigentums	258
2.4.2.3. Funktionen und Funktionswandlungen des Eigentums	262
2.4.2.4. Eigentum und Individualverhalten	270
<b>3. Die regulative Ebene</b>	272
<b>3.1. Systematische Stellung und Inhalte der regulativen Ebene</b>	272
<b>3.2. Regulative Funktionen des politischen Systems</b>	275
<b>3.3. Die regulative Funktion der "Wirtschaftsgesinnung"</b>	279
3.3.1. Vorbemerkungen	279
3.3.2. Wirtschaftsgesinnung als Element des "Sozialcharakters"	280
3.3.3. Hauptthesen zur Entwicklung der modernen Wirtschaftsgesinnung	285

	<u>Seite</u>
3.3.3.1. Von der traditionellen zur rationalen Lebensführung (M.WEBER und W.SOMBART)	285
3.3.3.2. Vom äußeren Fremdzwang zum inneren Selbstzwang (N.ELIAS)	290
3.3.3.3. Vom Traditionsgelenkten über den Innengelenkten zum 'Außengelenkten (D.RIESMAN)	292
3.3.3.4. Die Entwicklung des "Marketing-Charakters" (E.FROMM)	294
3.3.3.5. Verfall der "Arbeitstugenden"?	295
<b>D Literaturverzeichnis</b>	297
<b>E Sachregister</b>	308